

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Greifswald, SG Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Feldstr. 85 a

Ort: Greifswald

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land: Deutschland

E-Mail: Vera.Rilinger@kreis-vg.de

Telefon: +49 3834/8760-1207

Fax: +49 3834/8760-91207

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-vg.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E48413444>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E48413444>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Beschaffung von 10 Krankentransportwagen für den Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Greifswald

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34100000 Kraftfahrzeuge

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Landkreis schreibt die Beschaffung von 10 Krankentransportfahrzeugen für den Rettungsdienst des Landkreises aus.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 050 420.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald
Hauptort der Ausführung:
Greifswald
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung mit Auf- und Ausbau von 10 Krankentransportwagen.
Technische Beschreibung (TB) Krankentransportwagen (KTW, entsprechend Krankentransportwagen Typ A2 nach DIN EN 1789) Es sind 10 gleiche Basisfahrzeuge einschl. dem Auf- und Ausbau als Krankentransportwagen Typ A2 nach DIN EN 1789 sowie der in ihr zitierten weiteren Normen und Vorschriften zu liefern, wobei das Fahrgestell inklusive Ausstattung des Grundfahrzeuges für alle Fahrzeuge identisch sein muss. Die DIN EN 1789 stellt als Norm Mindestanforderungen hinsichtlich der darin beschriebenen technischen Parameter und Ausrüstungsstandards an einen Krankentransportwagen Typ A2 dar.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 1 050 420.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 30
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Der Bieter hat mit seinem Angebot durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Leistung im Sinne des § 122 ff GWB nachzuweisen. Dies geschieht durch Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszuges sowie der geforderten Nachweise und Erklärungen.
Alternativ zu den in der Bekanntmachung und der Angebotsaufforderung genannten Nachweisen akzeptiert der Auftraggeber bei Angebotsabgabe als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von

Ausschlussgründen die ausgefüllte „Eigenerklärung für Liefer- und Dienstleistungen“ FB 124 LD Eigenerklärung über die Eignung oder Präqualifizierungsnachweis oder EEE.

Die Eigenerklärung hat folgendes zu enthalten:

Eigenerklärung zu Informationen über das Unternehmen (Formblatt),

Eigenerklärung zu Straftaten nach § 123 Abs. 1 bis 3 GWB (Formblatt),

Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Sozialbeiträgen und der Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaften nach § 123 Abs.

4 GWB (Formblatt),

Eigenerklärung nach § 124 Abs. 2 GWB zu Verstößen gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, das Arbeitnehmer-Entsendegesetz und gegen das Mindestlohngesetz (Formblatt),

Eigenerklärung zu Insolvenz bzw. Liquidation nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (Formblatt),

Eigenerklärung zu Verstößen und Verfehlungen nach § 124 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 GWB (Formblatt),

Soweit Bieter von der Möglichkeit der vorgenannten Eigenerklärungen Gebrauch machen, behält sich der Auftraggeber vor, die betreffenden Bieter jederzeit während des Verfahrens zur Beibringung der vorgenannten Nachweise (sämtlich oder zum Teil) aufzufordern, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache eizufügen.

Der Nachweis kann jedoch auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen mit Ausnahmen der nachzuweisenden Referenzen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis einer angemessenen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Fachkunde durch Vorlage der Referenzliste über gleiche oder vergleichbare Leistungen.

Nachweis von mindestens 1 Referenz über Leistungen, die inhaltlich sowie von Umfang und Komplexität vergleichbar mit dieser Leistung sind.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 30/08/2022

Ortszeit: 10:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/09/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 30/08/2022
Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 03855885165
Fax: +49 03855884855817
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
Telefon: +49 03855885165
Fax: +49 03855884855817
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
28/07/2022